gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



überarbeitet am: 12.06.2017

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1 Produktidentifikator

Handelsname COLOR-SPRAY GLÄNZEND /SEIDENMATT - 400 ml

Artikelnummer 4000354200 (RAL 3000) SDM 4000354201 (RAL 5010) SDM 4000354202 (RAL 6005) SDM 4000354203 (RAL 9005) SDM 4000354204 (RAL 9010) SDM 4000354204 (RAL 9010) SDM 4000354205 (RAL 1021) SDM 4000354206 (klarlack) SDM 4000354207 (RAL 3000) HG

4000354208 (RAL 5010) HG 4000354209 (RAL 6005) HG 4000354210 (RAL 9005) HG 4000354211 (RAL 9010) HG 4000354212 (RAL 1021) HG 4000354213 (klarlack) HG

#### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen Farbe, Beschichtung und Lack allgemeine Verwendung

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Nordwest Handel AG Robert-Schuman-Str. 17 44263 Dortmund Deutschland

Telefon: +49 (0)231 2222-3001 Telefax: +49 (0)231 2222-3099 Webseite: www.nordwest.com e-Mail (sachkundige Person):

sdb@nordwest.com

#### 1.4 Notrufnummer

Deutschland: Beratungsstelle bei VergiftungenGiftinformations- +49(0)6131 / 19240 (24 h von Mo. – So.)

zentrale der Länder Rheinland-Pfalz und Hessen Österreich: Vergiftungsinformationszentrale der Gesundheit +43 1 406 43 43

Schweiz: Tox Info Suisse 145, 24h oder +41 44 251 51 51

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Abschnitt	Gefahrenklasse	Gefahrenklasse und - kategorie	Gefahrenhinweis
2.3	Aerosole	(Aerosol 1)	H222,H229
3.3	schwere Augenschädigung/Augenreizung	(Eye Irrit. 2)	H319
3.8D	Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition (narkotisierenden Wirkung, Schläfrigkeit)	(STOT SE 3)	H336

### Anmerkungen

Voller Wortlaut der H-Sätze in ABSCHNITT 16.

### Ergänzende Gefahrenmerkmale

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

### 2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

<u>Signalwort</u> Gefahr

Piktogramme GHS02, GHS07



(de) Deutschland Nummer der Fassung 3.0 Ersetzt Fassung vom: 05.01.2017 (2)

Jensen der Esseing 3 0

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

4000354200 (RAL 3000) SDM - 4000354201 (RAL 5010) SDM - 4000354202 (RAL 6005) SDM -

4000354203 (RAL 9005) SDM - 4000354204 (RAL 9010) SDM - 4000354205 (RAL 1021) SDM -

4000354206 (klarlack) SDM - 4000354207 (RAL 3000) HG - 4000354208 (RAL 5010) HG -

4000354209 (RAL 6005) HG - 4000354210 (RAL 9005) HG - 4000354211 (RAL 9010) HG -

4000354212 (RAL 1021) HG - 4000354213 (klarlack) HG - COLOR-SPRAY GLÄNZEND

/SEIDENMATT - 400 ml



Datum der Erstellung: 12.06.2017

H222	Extrem entzündbares Aerosol.
H229	Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
P101	Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
P211	Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.
P251	Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.
P261	Einatmen von Aerosol vermeiden.
P271	Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
P280	Schutzhandschuhe tragen.
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P410+P412	Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen von mehr als 50 °C aussetzen.
P501	Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit den lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

### Zusätzliche Kennzeichnungsvorschriften

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

### Gefährliche Bestandteile zur Kennzeichnung:

n-Butylacetat. Aceton.

### 2.3 Sonstige Gefahren

Es liegen keine zusätzlichen Angaben vor.

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2 Gemische

# Beschreibung des Gemischs Cofährliche Bestandteile gem FUL-Verordnung

Gefährliche Bestandteile gem. EU-Verordnung									
Stoffname	Identifikator	Gew%	Einstufung gem. 1272/2008/EG	Pikto- gramme					
n-Butylacetat	CAS-Nr. 123-86-4	10 - < 25	Flam. Liq. 3 / H226 STOT SE 3 / H336	<b>(1)</b>					
	EG-Nr. 204-658-1								
	REACH RegNr. 01-2119485493-29-xxxx								
Butan	CAS-Nr. 106-97-8	10 - < 25	Flam. Gas 1 / H220 Press. Gas L / H280						
	EG-Nr. 203-448-7								
	REACH RegNr. 01-2119474691-32								
Aceton	CAS-Nr. 67-64-1	10 - < 25	Flam. Liq. 2 / H225 Eye Irrit. 2 / H319 STOT SE 3 / H336	<b>(b) (!)</b>					
	EG-Nr. 200-662-2		3101 3L 3711330						
	REACH RegNr. 01-2119471330-49								

(de) Deutschland Nummer der Fassung 3.0 Ersetzt Fassung vom: 05.01.2017 (2) Seite 2 / 15

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

4000354200 (RAL 3000) SDM - 4000354201 (RAL 5010) SDM - 4000354202 (RAL 6005) SDM -

4000354203 (RAL 9005) SDM - 4000354204 (RAL 9010) SDM - 4000354205 (RAL 1021) SDM -

4000354206 (klarlack) SDM - 4000354207 (RAL 3000) HG - 4000354208 (RAL 5010) HG -

4000354209 (RAL 6005) HG - 4000354210 (RAL 9005) HG - 4000354211 (RAL 9010) HG -

4000354212 (RAL 1021) HG - 4000354213 (klarlack) HG - COLOR-SPRAY GLÄNZEND

/SEIDENMATT - 400 ml



Datum der Erstellung: 12.06.2017

Gefährliche Bestandteile gem. E	Gefährliche Bestandteile gem. EU-Verordnung										
Stoffname	Identifikator	Gew%	Einstufung gem. 1272/2008/EG	Pikto- gramme							
Propan	CAS-Nr. 74-98-6 EG-Nr. 200-827-9 REACH RegNr. 01-2119486944-21	5-<10	Flam. Gas 1 / H220 Press. Gas L / H280	*							
Ethylacetat	CAS-Nr. 141-78-6 EG-Nr. 205-500-4 REACH RegNr. 01-2119475103-46-xxxx	1-<5	Flam. Liq. 2 / H225 Eye Irrit. 2 / H319 STOT SE 3 / H336	<b>(A)</b> (1)							

Voller Wortlaut der Abkürzungen in ABSCHNITT 16.

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Allgemeine Anmerkungen

Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen. Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen. Betroffenen ruhig lagern, zudecken und warm halten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Auftreten von Beschwerden oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und nichts über den Mund verabreichen.

### **Nach Inhalation**

Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand sofort ärztlichen Beistand suchen und Erste-Hilfe-Maßnahmen einleiten. Für Frischluft sorgen.

### Nach Kontakt mit der Haut

Mit viel Wasser und Seife waschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen.

### Nach Berührung mit den Augen

Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Augenlider geöffnet halten und mindestens 10 Minuten lang reichlich mit sauberem, fließendem Wasser spülen.

### Nach Aufnahme durch Verschlucken

Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist). KEIN Erbrechen herbeiführen. Bei Auftreten von Beschwerden oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Narkotisierende Wirkungen.

### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

keine

(de) Deutschland Nummer der Fassung 3.0 Ersetzt Fassung vom: 05.01.2017 (2) Seite 3 / 15

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

4000354200 (RAL 3000) SDM - 4000354201 (RAL 5010) SDM - 4000354202 (RAL 6005) SDM -

4000354203 (RAL 9005) SDM - 4000354204 (RAL 9010) SDM - 4000354205 (RAL 1021) SDM -

4000354206 (klarlack) SDM - 4000354207 (RAL 3000) HG - 4000354208 (RAL 5010) HG -

4000354209 (RAL 6005) HG - 4000354210 (RAL 9005) HG - 4000354211 (RAL 9010) HG -

4000354212 (RAL 1021) HG - 4000354213 (klarlack) HG - COLOR-SPRAY GLÄNZEND

/SEIDENMATT - 400 ml



Datum der Erstellung: 12.06.2017

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1 Löschmittel

#### Geeignete Löschmittel

Sprühwasser, BC-Pulver

**Ungeeignete Löschmittel** 

Wasser im Vollstrahl

#### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

### Gefährliche Verbrennungsprodukte

Stickoxide (NOx), Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO2)

#### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Löschwasser nicht in Kanäle und Gewässer gelangen lassen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Brandbekämpfung mit üblichen Vorsichtsmaßnahmen aus angemessener Entfernung.

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

### Nicht für Notfälle geschultes Personal

Personen in Sicherheit bringen.

Einsatzkräfte

Bei Einwirkungen von Dämpfen, Stäuben, Aerosolen und Gasen ist ein Atemschutzgerät zu tragen.

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Das Eindringen in die Kanalisation oder in Oberflächen- und Grundwasser verhindern. Verunreinigtes Waschwasser zurückhalten und entsorgen.

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

## Hinweise wie verschüttete Materialien an der Ausbreitung gehindert werden können

Abdecken der Kanalisationen.

## Hinweise wie die Reinigung im Fall von Verschütten erfolgen kann

Verschüttete Mengen aufnehmen (Universalbinder).

## Weitere Angaben betreffend Verschütten und Freisetzung

In geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen. Den betroffenen Bereich belüften.

### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Gefährliche Verbrennungsprodukte: siehe Abschnitt 5. Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8. Unverträgliche Materialien: siehe Abschnitt 10. Angaben zur Entsorgung: siehe Abschnitt 13.

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

### **Empfehlungen**

### • Maßnahmen zur Verhinderung von Bränden sowie von Aerosol- und Staubbildung

Verwendung einer örtlichen und generellen Lüftung. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

## Hinweise zur allgemeinen Hygiene am Arbeitsplatz

Nach Gebrauch die Hände waschen. In Bereichen, in denen gearbeitet wird, nicht essen, trinken und rauchen. Vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstung ablegen. Bewahren Sie Speisen und Getränke nicht zusammen mit Chemikalien auf. Benutzen Sie für Chemikalien keine Gefäße, die üblicherweise für die Aufnahme von Lebensmitteln bestimmt sind. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

### Begegnung von Risiken nachstehender Art

• Durch Entzündbarkeit bedingte Gefahren

Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen. Vor Sonnenbestrahlung schützen.

(de) Deutschland Nummer der Fassung 3.0 Ersetzt Fassung vom: 05.01.2017 (2) Seite 4 / 15

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

4000354200 (RAL 3000) SDM - 4000354201 (RAL 5010) SDM - 4000354202 (RAL 6005) SDM -

4000354203 (RAL 9005) SDM - 4000354204 (RAL 9010) SDM - 4000354205 (RAL 1021) SDM -

4000354206 (klarlack) SDM - 4000354207 (RAL 3000) HG - 4000354208 (RAL 5010) HG -

4000354209 (RAL 6005) HG - 4000354210 (RAL 9005) HG - 4000354211 (RAL 9010) HG -

4000354212 (RAL 1021) HG - 4000354213 (klarlack) HG - COLOR-SPRAY GLÄNZEND

/SEIDENMATT - 400 ml



Datum der Erstellung: 12.06.2017

### Unverträgliche Stoffe oder Gemische

Zusammenlagerungshinweise beachten.

### Beachtung von sonstigen Informationen

Gebrauchsanweisung beachten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Geeignete Verpackung

Es dürfen nur zugelassene Verpackungen (z.B. gemäß ADR) verwendet werden.

#### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Für einen allgemeinen Überblick siehe Abschnitt 16.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstungen

#### 8.1 Zu überwachende Parameter

#### Nationale Grenzwerte

Grenzwerte für die berufsbedingte Exposition (Arbeitsplatzgrenzwerte)

Land	Arbeitsstoff	CAS-Nr.	Identifika- tor	SMW [ppm]	SMW [mg/m³]	KZW [ppm]	KZW [mg/m³]	Quelle
DE	Butan	106-97-8	AGW	1.000	2.400	4.000	9.600	TRGS 900
DE	1-Butylacetat	123-86-4	MAK	100	480	200	960	DFG
DE	n-Butylacetat	123-86-4	AGW	62	300	124	600	TRGS 900
DE	Ethylacetat	141-78-6	AGW	400	1.500	800	3.000	TRGS 900
DE	Aceton	67-64-1	AGW	500	1.200	1.000	2.400	TRGS 900
DE	Propan	74-98-6	AGW	1.000	1.800	4.000	7.200	TRGS 900
EU	Ethylacetat	141-78-6	IOELV	200	734	400	1.468	2017/164/ EU
EU	Aceton	67-64-1	IOELV	500	1.210			2000/39/E G

### Hinweis

Kurzzeitwert (Grenzwert für Kurzzeitexposition): Grenzwert der nicht überschritten werden soll, soweit nicht anders angegeben, auf eine Dauer von 15 Minuten bezogen Schichtmittelwert (Grenzwert für Langzeitexposition): Zeitlich gewichteter Mittelwert, gemessen oder berechnet **KZW** 

SMW

für einen Bezugszeitraum von acht Stunden

### **Biologische Grenzwerte**

Land	Arbeitsstoff	Parameter	Hinweis	Identifika- tor	Wert	Quelle
DE	Aceton	Aceton		BLV	80 mg/l	TRGS 903

## Relevante DNEL-/DMEL-/PNEC- und andere Schwellenwerte

#### • relevante DNEL von Bestandteilen der Mischung

Stoffname	CAS-Nr.	End- punkt	Schwellen- wert	Schutzziel, Expo- sitionsweg	Verwendung in	Expositionsdauer
n-Butylacetat	123-86-4	DNEL	300 mg/m³	Mensch, inhalativ	Arbeitnehmer (Industrie)	chronisch - lokale Wirkungen
n-Butylacetat	123-86-4	DNEL	600 mg/m³	Mensch, inhalativ	Arbeitnehmer (Industrie)	akut - lokale Wirkun- gen
n-Butylacetat	123-86-4	DNEL	11 mg/kg KG/Tag	Mensch, dermal	Arbeitnehmer (Industrie)	chronisch - systemi- sche Wirkungen
n-Butylacetat	123-86-4	DNEL	11 mg/kg KG/Tag	Mensch, dermal	Arbeitnehmer (Industrie)	akut - systemische Wirkungen

(de) Deutschland Nummer der Fassung 3.0 Ersetzt Fassung vom: 05.01.2017 (2) Seite 5 / 15

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

4000354200 (RAL 3000) SDM - 4000354201 (RAL 5010) SDM - 4000354202 (RAL 6005) SDM -

4000354203 (RAL 9005) SDM - 4000354204 (RAL 9010) SDM - 4000354205 (RAL 1021) SDM -

4000354206 (klarlack) SDM - 4000354207 (RAL 3000) HG - 4000354208 (RAL 5010) HG -

4000354209 (RAL 6005) HG - 4000354210 (RAL 9005) HG - 4000354211 (RAL 9010) HG -

4000354212 (RAL 1021) HG - 4000354213 (klarlack) HG - COLOR-SPRAY GLÄNZEND

/SEIDENMATT - 400 ml



Datum der Erstellung: 12.06.2017

Stoffname	CAS-Nr.	End- punkt	Schwellen- wert	Schutzziel, Expo- sitionsweg	Verwendung in	Expositionsdauer
n-Butylacetat	123-86-4	DNEL	48 mg/m³	Mensch, inhalativ	Arbeitnehmer (Industrie)	chronisch - systemi- sche Wirkungen
n-Butylacetat	123-86-4	DNEL	960 mg/m³	Mensch, inhalativ	Arbeitnehmer (Industrie)	akut - systemische Wirkungen
Aceton	67-64-1	DNEL	2.420 mg/m <sup>3</sup>	Mensch, inhalativ	Arbeitnehmer (Industrie)	akut - lokale Wirkun- gen
Aceton	67-64-1	DNEL	186 mg/kg	Mensch, dermal	Arbeitnehmer (Industrie)	chronisch - systemi- sche Wirkungen
Aceton	67-64-1	DNEL	1.210 mg/m³	Mensch, inhalativ	Arbeitnehmer (Industrie)	chronisch - systemi- sche Wirkungen
Ethylacetat	141-78-6	DNEL	1.468 mg/m³	Mensch, inhalativ	Arbeitnehmer (Industrie)	akut - lokale Wirkun- gen
Ethylacetat	141-78-6	DNEL	1.468 mg/m³	Mensch, inhalativ	Arbeitnehmer (Industrie)	akut - systemische Wirkungen
Ethylacetat	141-78-6	DNEL	734 mg/m³	Mensch, inhalativ	Arbeitnehmer (Industrie)	chronisch - lokale Wirkungen
Ethylacetat	141-78-6	DNEL	63 mg/kg	Mensch, dermal	Arbeitnehmer (Industrie)	chronisch - systemi- sche Wirkungen
Ethylacetat	141-78-6	DNEL	734 mg/m³	Mensch, inhalativ	Arbeitnehmer (Industrie)	chronisch - systemi- sche Wirkungen

### • relevante PNEC von Bestandteilen der Mischung

Stoffname	CAS-Nr.	End- punkt	Schwellen- wert	Organismus	Umweltkom- partiment	Expositionsdauer
n-Butylacetat	123-86-4	PNEC	0,18 <sup>mg</sup> / <sub>l</sub>	Wasserorganis- men	Süßwasser	kurzzeitig (einmalig)
n-Butylacetat	123-86-4	PNEC	0,018 <sup>mg</sup> / <sub>l</sub>	Wasserorganis- men	Meerwasser	kurzzeitig (einmalig)
n-Butylacetat	123-86-4	PNEC	0,36 <sup>mg</sup> / <sub>l</sub>	Wasserorganis- men	Wasser	intermittierende Frei- setzung
n-Butylacetat	123-86-4	PNEC	35,6 <sup>mg</sup> / <sub>l</sub>	Wasserorganis- men	Kläranlage (STP)	kurzzeitig (einmalig)
n-Butylacetat	123-86-4	PNEC	0,981 <sup>mg</sup> / <sub>kg</sub>	Wasserorganis- men	Süßwasserse- diment	kurzzeitig (einmalig)
n-Butylacetat	123-86-4	PNEC	0,098 <sup>mg</sup> / <sub>kg</sub>	Wasserorganis- men	Meeressedi- ment	kurzzeitig (einmalig)
n-Butylacetat	123-86-4	PNEC	0,09 <sup>mg</sup> / <sub>kg</sub>	terrestrische Or- ganismen	Boden	kurzzeitig (einmalig)
Aceton	67-64-1	PNEC	10,6 <sup>mg</sup> / <sub>l</sub>	Wasserorganis- men	Süßwasser	kurzzeitig (einmalig)
Aceton	67-64-1	PNEC	1,06 <sup>mg</sup> / <sub>l</sub>	Wasserorganis- men	Meerwasser	kurzzeitig (einmalig)
Aceton	67-64-1	PNEC	100 <sup>mg</sup> / <sub>l</sub>	Wasserorganis- men	Kläranlage (STP)	kurzzeitig (einmalig)

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

4000354200 (RAL 3000) SDM - 4000354201 (RAL 5010) SDM - 4000354202 (RAL 6005) SDM -

4000354203 (RAL 9005) SDM - 4000354204 (RAL 9010) SDM - 4000354205 (RAL 1021) SDM -

4000354206 (klarlack) SDM - 4000354207 (RAL 3000) HG - 4000354208 (RAL 5010) HG -

4000354209 (RAL 6005) HG - 4000354210 (RAL 9005) HG - 4000354211 (RAL 9010) HG -

4000354212 (RAL 1021) HG - 4000354213 (klarlack) HG - COLOR-SPRAY GLÄNZEND

/SEIDENMATT - 400 ml



Datum der Erstellung: 12.06.2017

Stoffname	CAS-Nr.	End- punkt	Schwellen- wert	Organismus	Umweltkom- partiment	Expositionsdauer
Aceton	67-64-1	PNEC	30,4 <sup>mg</sup> / <sub>kg</sub>	Wasserorganis- men	Süßwasserse- diment	kurzzeitig (einmalig)
Aceton	67-64-1	PNEC	3,04 <sup>mg</sup> / <sub>kg</sub>	Wasserorganis- men	Meeressedi- ment	kurzzeitig (einmalig)
Aceton	67-64-1	PNEC	29,5 <sup>mg</sup> / <sub>kg</sub>	terrestrische Or- ganismen	Boden	kurzzeitig (einmalig)
Aceton	67-64-1	PNEC	21 <sup>mg</sup> / <sub>l</sub>	Wasserorganis- men	Wasser	intermittierende Frei- setzung
Ethylacetat	141-78-6	PNEC	0,24 <sup>mg</sup> / <sub>l</sub>	Wasserorganis- men	Süßwasser	kurzzeitig (einmalig)
Ethylacetat	141-78-6	PNEC	0,024 <sup>mg</sup> / <sub>l</sub>	Wasserorganis- men	Meerwasser	kurzzeitig (einmalig)
Ethylacetat	141-78-6	PNEC	650 <sup>mg</sup> / <sub>l</sub>	Wasserorganis- men	Kläranlage (STP)	kurzzeitig (einmalig)
Ethylacetat	141-78-6	PNEC	1,15 <sup>mg</sup> / <sub>kg</sub>	Wasserorganis- men	Süßwasserse- diment	kurzzeitig (einmalig)
Ethylacetat	141-78-6	PNEC	0,115 <sup>mg</sup> / <sub>kg</sub>	Wasserorganis- men	Meeressedi- ment	kurzzeitig (einmalig)
Ethylacetat	141-78-6	PNEC	0,148 <sup>mg</sup> / <sub>kg</sub>	terrestrische Or- ganismen	Boden	kurzzeitig (einmalig)
Ethylacetat	141-78-6	PNEC	1,65 <sup>mg</sup> / <sub>l</sub>	Wasserorganis- men	Wasser	intermittierende Frei- setzung

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Generelle Lüftung.

Individuelle Schutzmaßnahmen (persönliche Schutzausrüstung)



### Augen-/Gesichtsschutz

Zum Schutz gegen Flüssigkeitsspritzer Schutzbrille tragen.

Hautschutz

Handschutz

Schutzhandschuhe tragen. (Spritzschutz)

Art des Materials

NR: Naturkautschuk, Latex, FKM: Fluorelastomer, Fluorkautschuk

• Durchbruchszeit des Handschuhmaterials

>480 Minuten (Permeationslevel: 6)

(de) Deutschland Nummer der Fassung 3.0 Ersetzt Fassung vom: 05.01.2017 (2)

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

4000354200 (RAL 3000) SDM - 4000354201 (RAL 5010) SDM - 4000354202 (RAL 6005) SDM -

4000354203 (RAL 9005) SDM - 4000354204 (RAL 9010) SDM - 4000354205 (RAL 1021) SDM -

4000354206 (klarlack) SDM - 4000354207 (RAL 3000) HG - 4000354208 (RAL 5010) HG -

4000354209 (RAL 6005) HG - 4000354210 (RAL 9005) HG - 4000354211 (RAL 9010) HG -

4000354212 (RAL 1021) HG - 4000354213 (klarlack) HG - COLOR-SPRAY GLÄNZEND

/SEIDENMATT - 400 ml



Datum der Erstellung: 12.06.2017

### sonstige Schutzmaßnahmen

Erholungsphasen zur Regeneration der Haut einlegen. Vorbeugender Hautschutz (Schutzcremes/Salben) wird empfohlen. Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

#### **Atemschutz**

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen Voll-/Halb-/Viertelmaske (EN 136/140)
Typ: AX-P2 (Gasfilter und Kombinationsfilter gegen niedrigsiedende organische Verbindungen und Partikel, Kennfarbe: Braun/Weiß)

### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

#### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### Aussehen

Aggregatzustand Aerosol (Sprühaerosol)

Farbe verschiedene Geruch charakteristisch

### Sonstige physikalische und chemische Kenngrößen

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt nicht anwendbar (Aerosol) Siedebeginn und Siedebereich nicht anwendbar (Aerosol)

Flammpunkt nicht anwendbar (Aerosol)

> Entzündbares Aerosol gemäß GHS-Kriterien nicht entzündbar

Explosionsgrenzen

Entzündbarkeit (fest, gasförmig)

• untere Explosionsgrenze (UEG) 2,2 Vol.-% • obere Explosionsgrenze (OEG) 15 Vol.-%

Dampfdruck 4.200 hPa bei 20 °C

Dichte 0,9244 g/ml (berechneter Wert)

Löslichkeit(en) nicht bestimmt Verteilungskoeffizient

n-Octanol/Wasser (log KOW) keine Information verfügbar

Selbstentzündungstemperatur

Viskosität nicht relevant (Aerosol)

**Explosive Eigenschaften** keine Oxidierende Eigenschaften keine

### Sonstige Angaben

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

#### 10.1 Reaktivität

Bezüglich Unverträglichkeiten: siehe unten "Zu vermeidende Bedingungen" und "Unverträgliche Materialien". Das Gemisch enthält reaktive(n) Stoff(e): Entzündungsgefahr

#### 10.2 Chemische Stabilität

Siehe unten "Zu vermeidende Bedingungen".

#### Möglichkeit gefährlicher Reaktionen 10.3

Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

(de) Deutschland Nummer der Fassung 3.0 Ersetzt Fassung vom: 05.01.2017 (2)

Seite 8 / 15

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

4000354200 (RAL 3000) SDM - 4000354201 (RAL 5010) SDM - 4000354202 (RAL 6005) SDM -

4000354203 (RAL 9005) SDM - 4000354204 (RAL 9010) SDM - 4000354205 (RAL 1021) SDM -

4000354206 (klarlack) SDM - 4000354207 (RAL 3000) HG - 4000354208 (RAL 5010) HG -

4000354209 (RAL 6005) HG - 4000354210 (RAL 9005) HG - 4000354211 (RAL 9010) HG -

4000354212 (RAL 1021) HG - 4000354213 (klarlack) HG - COLOR-SPRAY GLÄNZEND

/SEIDENMATT - 400 ml



Datum der Erstellung: 12.06.2017

#### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen. - Vor Hitze schützen.

Hinweise wie Brände oder Explosionen vermieden werden können

Vor Sonnenbestrahlung schützen.

Physikalische Belastungsgrößen, die zu einer gefährlichen Situation führen können und daher zu vermeiden sind hohe Temperaturen

#### 10.5 Unverträgliche Materialien

Es liegen keine zusätzlichen Angaben vor.

#### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Vernünftigerweise zu erwartende, gefährliche Zersetzungsprodukte, die bei Verwendung, Lagerung, Verschütten und Erwärmung entstehen, sind nicht bekannt. Gefährliche Verbrennungsprodukte: siehe Abschnitt 5.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

#### Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Es liegen keine Prüfdaten für das komplette Gemisch vor.

### Einstufungsverfahren

Das Verfahren zur Einstufung des Gemisches beruht auf den Gemischbestandteilen (Additivitätsformel).

#### Einstufung gemäß GHS (1272/2008/EG, CLP)

Dieses Gemisch erfüllt nicht die Kriterien für die Einstufung gemäß der Verordnung Nr. 1272/2008/EG.

#### **Akute Toxizität**

Ist nicht als akut toxisch einzustufen.

### Akute Toxizität von Bestandteilen der Mischung

Stoffname	CAS-Nr.	Expositions- weg	Endpunkt	Wert	Spezies
Aceton	67-64-1	oral	LD50	5.800 <sup>mg</sup> / <sub>kg</sub>	Ratte
Ethylacetat	141-78-6	dermal	LD50	>20.000 <sup>mg</sup> / <sub>kg</sub>	Kaninchen

### Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Ist nicht als hautätzend/-reizend einzustufen.

### Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Verursacht schwere Augenreizung.

### Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut

Ist nicht als Inhalations- oder Hautallergen einzustufen.

### Zusammenfassung der Bewertung der CMR-Eigenschaften

Ist weder als keimzellmutagen (mutagen), karzinogen noch als reproduktionstoxisch einzustufen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)

### • Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen

### • Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Ist nicht als spezifisch zielorgantoxisch (wiederholte Exposition) einzustufen.

### **Aspirationsgefahr**

Ist nicht als aspirationsgefährlich einzustufen.

### **Sonstige Angaben**

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

(de) Deutschland Seite 9 / 15 Nummer der Fassung 3.0

Ersetzt Fassung vom: 05.01.2017 (2)

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

4000354200 (RAL 3000) SDM - 4000354201 (RAL 5010) SDM - 4000354202 (RAL 6005) SDM -

4000354203 (RAL 9005) SDM - 4000354204 (RAL 9010) SDM - 4000354205 (RAL 1021) SDM -

4000354206 (klarlack) SDM - 4000354207 (RAL 3000) HG - 4000354208 (RAL 5010) HG -

4000354209 (RAL 6005) HG - 4000354210 (RAL 9005) HG - 4000354211 (RAL 9010) HG -

4000354212 (RAL 1021) HG - 4000354213 (klarlack) HG - COLOR-SPRAY GLÄNZEND

/SEIDENMATT - 400 ml



Datum der Erstellung: 12.06.2017

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

#### 12.1 Toxizität

gemäß 1272/2008/EG: Ist nicht als gewässergefährdend einzustufen. Wassergefährdungsklasse (WGK; Deutschland): 1 (schwach wassergefährdend)

(Akute) aquatische Toxizität

(Akute) aquatische Toxizität von Bestandteilen der Mischung

Stoffname	CAS-Nr.	Endpunkt	Wert	Spezies	Expositions- dauer
n-Butylacetat	123-86-4	LC50	18 <sup>mg</sup> / <sub>l</sub>	Fisch	96 h
n-Butylacetat	123-86-4	EC50	18 <sup>mg</sup> / <sub>I</sub>	Fisch	96 h
n-Butylacetat	123-86-4	ErC50	392 <sup>mg</sup> / <sub>l</sub>	Alge	48 h
Butan	106-97-8	LC50	27,98 <sup>mg</sup> / <sub>l</sub>	Fisch	96 h
Butan	106-97-8	EC50	7,71 <sup>mg</sup> / <sub>l</sub>	Alge	96 h
Aceton	67-64-1	LC50	8.120 mg/ <sub>I</sub>	Fisch	96 h
Propan	74-98-6	LC50	27,98 <sup>mg</sup> / <sub>l</sub>	Fisch	96 h
Propan	74-98-6	EC50	7,71 <sup>mg</sup> / <sub>l</sub>	Alge	96 h
Ethylacetat	141-78-6	LC50	230 <sup>mg</sup> / <sub>l</sub>	Fisch	96 h
Ethylacetat	141-78-6	EC50	220 <sup>mg</sup> / <sub>l</sub>	Fisch	96 h

### (Chronische) aquatische Toxizität

### (Chronische) aquatische Toxizität von Bestandteilen der Mischung

(					
Stoffname	CAS-Nr.	Endpunkt	Wert	Spezies	Expositions- dauer
n-Butylacetat	123-86-4	EC50	34,2 <sup>mg</sup> / <sub>l</sub>	wirbellose Wasserlebewe- sen	21 d
n-Butylacetat	123-86-4	LC50	43,5 <sup>mg</sup> / <sub>l</sub>	wirbellose Wasserlebewe- sen	21 d
n-Butylacetat	123-86-4	ErC50	335 <sup>mg</sup> / <sub>l</sub>	Alge	24 h
Aceton	67-64-1	EC50	61,15 <sup>g</sup> / <sub>l</sub>	Mikroorganis- men	30 min
Ethylacetat	141-78-6	EC50	2.306 <sup>mg</sup> / <sub>l</sub>	wirbellose Wasserlebewe- sen	24 h

### **Biologische Abbaubarkeit**

Die relevanten Stoffe im Gemisch sind leicht biologisch abbaubar.

(de) Deutschland Nummer der Fassung 3.0 Ersetzt Fassung vom: 05.01.2017 (2) Seite 10 / 15

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

4000354200 (RAL 3000) SDM - 4000354201 (RAL 5010) SDM - 4000354202 (RAL 6005) SDM -

4000354203 (RAL 9005) SDM - 4000354204 (RAL 9010) SDM - 4000354205 (RAL 1021) SDM -

4000354206 (klarlack) SDM - 4000354207 (RAL 3000) HG - 4000354208 (RAL 5010) HG -

4000354209 (RAL 6005) HG - 4000354210 (RAL 9005) HG - 4000354211 (RAL 9010) HG -

4000354212 (RAL 1021) HG - 4000354213 (klarlack) HG - COLOR-SPRAY GLÄNZEND

/SEIDENMATT - 400 ml



Datum der Erstellung: 12.06.2017

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

#### Abbaubarkeit von Bestandteilen der Mischung

Stoffname	CAS-Nr.	Prozess	Abbaurate	Zeit
n-Butylacetat	123-86-4	Sauerstoffverbrauch	80 %	5 d
Aceton	67-64-1	Kohlendioxidbildung	90,9 %	28 d
Ethylacetat	141-78-6	Sauerstoffverbrauch	62 %	5 d

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Es sind keine Daten verfügbar.

### Bioakkumulationspotenzial von Bestandteilen der Mischung

Stoffname	CAS-Nr.	BCF	Log KOW	BSB5/CSB
n-Butylacetat	123-86-4		2,3 (pH-Wert: 7, 25 °C)	
Butan	106-97-8		1,09 (pH-Wert: 7, 20 °C)	
Aceton	67-64-1		-0,24	
Propan	74-98-6		1,09 (pH-Wert: 7, 20 °C)	
Ethylacetat	141-78-6	30	0,68 (pH-Wert: 7, 25 °C)	

### 12.4 Mobilität im Boden

Es sind keine Daten verfügbar.

## 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Es sind keine Daten verfügbar.

## 12.6 Andere schädliche Wirkungen

Es sind keine Daten verfügbar.

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

### Für die Entsorgung über Abwasser relevante Angaben

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

### Abfallbehandlung von Behältern/Verpackungen

Es handelt sich um einen gefährlichen Abfall; es dürfen nur zugelassene Verpackungen (z.B. gemäß ADR) verwendet werden. Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

### Einschlägige Rechtsvorschriften über Abfall

## ${\bf Abfall verzeichnis}$

16 05 04x gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)

15 01 10x Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

#### Anmerkunger

Bitte beachten Sie die einschlägigen nationalen oder regionalen Bestimmungen. Abfall ist so zu trennen, dass er von den kommunalen oder nationalen Abfallentsorgungseinrichtungen getrennt behandelt werden kann.

(de) Deutschland Nummer der Fassung 3.0 Ersetzt Fassung vom: 05.01.2017 (2) Seite 11 / 15

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

4000354200 (RAL 3000) SDM - 4000354201 (RAL 5010) SDM - 4000354202 (RAL 6005) SDM -

4000354203 (RAL 9005) SDM - 4000354204 (RAL 9010) SDM - 4000354205 (RAL 1021) SDM -

4000354206 (klarlack) SDM - 4000354207 (RAL 3000) HG - 4000354208 (RAL 5010) HG -

4000354209 (RAL 6005) HG - 4000354210 (RAL 9005) HG - 4000354211 (RAL 9010) HG -

4000354212 (RAL 1021) HG - 4000354213 (klarlack) HG - COLOR-SPRAY GLÄNZEND

/SEIDENMATT - 400 ml



Datum der Erstellung: 12.06.2017

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

<b>14.1</b> UN-Nummer <b>19</b> !	950
-----------------------------------	-----

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung DRUCKGASPACKUNGEN

**14.3** Transportgefahrenklassen

Klasse 2 (Gase) (Aerosol)
Nebengefahr(en) 2.1 (Entzündlichkeit)

**14.4** Verpackungsgruppe keiner Verpackungsgruppe zugeordnet

**14.5** Umweltgefahren keine (nicht umweltgefährdend gemäß den Gefahrgutvor-

schriften)

**14.6** Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Die Vorschriften für gefährliche Güter (ADR) sind auch innerhalb des Betriebsgeländes zu beachten.

**14.7** Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Die Fracht wird nicht als Massengut befördert.

#### Angaben nach den einzelnen UN-Modellvorschriften

### Beförderung gefährlicher Güter auf Straße, Schiene oder Binnenwasserstraßen (ADR/RID/ADN)

UN-Nummer 1950

Offizielle Benennung für die Beförderung DRUCKGASPACKUNGEN

Klasse 2 Klassifizierungscode 5F Gefahrzettel 2.1



Sondervorschriften (SV) 190, 327, 344, 625

Freigestellte Mengen (EQ) E0
Begrenzte Mengen (LQ) 1 L
Beförderungskategorie (BK) 2
Tunnelbeschränkungscode (TBC) D

### • Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen (IMDG)

UN-Nummer 1950

Offizielle Benennung für die Beförderung DRUCKGASPACKUNGEN

Klasse 2.1 Gefahrzettel 2.1



Sondervorschriften (SV) 63, 190, 277, 327, 344, 959

Freigestellte Mengen (EQ) E0
Begrenzte Mengen (LQ) 1 L
EmS F-D, S-U

Staukategorie (stowage category) -

(de) Deutschland Nummer der Fassung 3.0 Ersetzt Fassung vom: 05.01.2017 (2) Seite 12 / 15

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

4000354200 (RAL 3000) SDM - 4000354201 (RAL 5010) SDM - 4000354202 (RAL 6005) SDM -

4000354203 (RAL 9005) SDM - 4000354204 (RAL 9010) SDM - 4000354205 (RAL 1021) SDM -

4000354206 (klarlack) SDM - 4000354207 (RAL 3000) HG - 4000354208 (RAL 5010) HG -

4000354209 (RAL 6005) HG - 4000354210 (RAL 9005) HG - 4000354211 (RAL 9010) HG -

4000354212 (RAL 1021) HG - 4000354213 (klarlack) HG - COLOR-SPRAY GLÄNZEND

/SEIDENMATT - 400 ml



Datum der Erstellung: 12.06.2017

### Internationale Zivilluftfahrt-Organisation (ICAO-IATA/DGR)

**UN-Nummer** 1950

Offizielle Benennung für die Beförderung Aerosole, entzündbar

Klasse 2.1 Gefahrzettel 2.1



Sondervorschriften (SV) A145, A167 Freigestellte Mengen (EQ) E0 Begrenzte Mengen (LQ) 30 kg

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Einschlägige Bestimmungen der Europäischen Union (EU)

• Richtlinie 75/324/EWG über Aerosolpackungen

**Einstufung des Gases/Aerosols** Extrem entzündbar

Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen Kennzeichnung

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zünd-quellenarten fernhalten. Nicht rauchen

Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen von mehr als 50 °C

aussetzen

**Nettovolumen des Inhalts** 400 ml

• Begrenzung der Emissionen flüchtiger organischer Verbindungen aufgrund der Verwendung organischer Lösemittel in bestimmten Farben und Lacken (2004/42/EG, Decopaint-Richtlinie)

**VOC-Gehalt** 62,5 % 650 g/i

Grenzwerte für den VOC-Höchstgehalt					
Produktkategorie	Produktunterkategorie	Beschichtung	VOC g/l		
Produkte für die Fahr- zeugreparaturlackierung	Speziallacke	alle Typen	840		

### Nationale Vorschriften (Deutschland)

• Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe (VwVwS)

Wassergefährdungsklasse (WGK): 1 (schwach wassergefährdend) - Einstufung nach Anhang 3/Anhang 4 (VwVwS)

• Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft (Deutschland)

Nummer	Stoffgruppe	Klasse	Konz.	Massenstrom	Massenkon- zentration	Hinweis
5.2.5	organische Stoffe		≥ 25 Gew %	0,5 <sup>kg</sup> / <sub>h</sub>	50 <sup>mg</sup> / <sub>m³</sub>	3)

#### Hinweis

Der Massenstrom 0,50 kg/h oder die Massenkonzentration 50 mg/m³ darf, jeweils angegeben als Gesamtkohlen-3) stoff, insgesamt nicht überschritten werden (ausgenommen staubförmige organische Stoffe)

(de) Deutschland Seite 13 / 15

Nummer der Fassung 3.0 Ersetzt Fassung vom: 05.01.2017 (2)

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

4000354200 (RAL 3000) SDM - 4000354201 (RAL 5010) SDM - 4000354202 (RAL 6005) SDM -

4000354203 (RAL 9005) SDM - 4000354204 (RAL 9010) SDM - 4000354205 (RAL 1021) SDM -

4000354206 (klarlack) SDM - 4000354207 (RAL 3000) HG - 4000354208 (RAL 5010) HG -

4000354209 (RAL 6005) HG - 4000354210 (RAL 9005) HG - 4000354211 (RAL 9010) HG -

4000354212 (RAL 1021) HG - 4000354213 (klarlack) HG - COLOR-SPRAY GLÄNZEND

/SEIDENMATT - 400 ml



Datum der Erstellung: 12.06.2017

### Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern (TRGS 510) (Deutschland)

Lagerklasse (LGK):

2 B (Aerosolpackungen und Feuerzeuge)

#### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

#### 16.1 Vorgenommene Änderungen (überarbeitetes Sicherheitsdatenblatt)

Abschnitt	Ehemaliger Eintrag (Text/Wert)	Aktueller Eintrag (Text/Wert)	Sicher- heitsre- levant
2.2		Piktogramme: Änderung in der Auflistung (Tabelle)	ja
2.2		Piktogramme: Änderung in der Auflistung (Tabelle)	ja
8.1		Grenzwerte für die berufsbedingte Exposition (Arbeitsplatzgrenzwerte): Änderung in der Auflistung (Tabelle)	ja
8.2	Atemschutz: [Bei unzureichender Belüftung] Atemschutz tragen. Voll-/Halb-/Viertelmaske (EN 136/140).	Atemschutz: Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tra- gen Voll-/Halb-/Viertelmaske (EN 136/140) Typ: AX-P2 (Gasfilter und Kombinationsfilter ge- gen niedrigsiedende organische Verbindungen und Partikel, Kennfarbe: Braun/Weiß)	ja
10.4	Physikalische Belastungsgrößen, die zu einer gefährlichen Situation führen können und da- her zu vermeiden sind: starke Erschütterungen	Physikalische Belastungsgrößen, die zu einer gefährlichen Situation führen können und da- her zu vermeiden sind: hohe Temperaturen	ja
11.1	Einstufung gemäß GHS (1272/2008/EG, CLP)	Einstufung gemäß GHS (1272/2008/EG, CLP): Dieses Gemisch erfüllt nicht die Kriterien für die Einstufung gemäß der Verordnung Nr. 1272/2008/EG.	ja
13.1	Abfallverzeichnis: 15 01 11x Verpackungen aus Metall, die eine gefährliche feste poröse Matrix (z. B. Asbest) enthalten, einschließlich geleerter Druckbehältnisse 16 05 04x gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen) 15 01 10x Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	Abfallverzeichnis: 16 05 04x gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen) 15 01 10x Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	ja
16		Abkürzungen und Akronyme: Änderung in der Auflistung (Tabelle)	ja

### Abkürzungen und Akronyme

Richtlinie der Komission zur Festlegung einer ersten Liste von Arbeitsplatz-Richtgrenzwerten in Durchführung der Richtlinie 98/24/EG des Rates. Richtlinie der Komission zur Festlegung einer vierten Liste von Arbeitsplatz-Richtgrenzwerten in Durchführung der Richtlinie 98/24/EG des Rates und zur Änderung der Richtlinien 91/32/EWG, 2000/39/EG und 2009/161/EU der Kommission. Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voies de navigation intérieures (Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen). Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf des smarchandises dangereuses par route (Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße). Arbeitsplatzgrenzwert. Bioconcentration factor (Biokonzentrationsfaktor). Biochemischer Sauerstoffbedarf.
Chemical Abstracts Service (Datenbank von chemischen Verbindungen und deren eindeutigem Schlüssel, der CAS Registry Number). Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung (Classification, Labelling and Packaging) von Stoffen und Gemischen.

ADN.

ADR.

AGW. BCF. BSB. CAS. CLP.

CMR. CSB. DFG.

Gerninogenic, Mutagenic or toxicic for Reproduction (krebserzeugend, erbgutverändernd oder fortpflanzungsgefährdend).
Chemischer Sauerstoffbedarf.
Deutsche Forschungsgemeinschaft MAK-und BAT-Werte-Liste, Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe, Wiley-VCH,
Weinheim.

Dangerous Goods Regulations (Gefahrgutvorschriften) Regelwerk für den Transport gefährlicher Güter, siehe IATA/DGR. Derived Minimal Effect Level (abgeleitete Expositionshöhe mit minimaler Beeinträchtigung). DGR. DMEL

(de) Deutschland Nummer der Fassung 3.0 Ersetzt Fassung vom: 05.01.2017 (2) Seite 14 / 15

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

4000354200 (RAL 3000) SDM - 4000354201 (RAL 5010) SDM - 4000354202 (RAL 6005) SDM -

4000354203 (RAL 9005) SDM - 4000354204 (RAL 9010) SDM - 4000354205 (RAL 1021) SDM -

4000354206 (klarlack) SDM - 4000354207 (RAL 3000) HG - 4000354208 (RAL 5010) HG -

4000354209 (RAL 6005) HG - 4000354210 (RAL 9005) HG - 4000354211 (RAL 9010) HG -

4000354212 (RAL 1021) HG - 4000354213 (klarlack) HG - COLOR-SPRAY GLÄNZEND

/SEIDENMATT - 400 ml

EINECS.

RID.



Datum der Erstellung: 12.06.2017

Derived No-Effect Level (abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung).
Das EG-Verzeichnis (EINECS, ELINCS und das NLP-Verzeichnis) ist die Quelle für die siebenstellige EC-Nummer als Kennzahl für Stoffe in der EU (Europäische Union).
European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances (europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen

Stoffe). European List of Notified Chemical Substances (europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe). ELINCS.

ELINCS. EmS. Eye Dam. Eye Irrit. Flam. Gas. Flam. Liq. GHS.

European List of Notified Chemical Substances (europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe).

Emergency Schedule (Notfall Zeitplan).

Schwer augenschädigend.

Augenreizend.

Entzündbares Gas.

Entzündbares Gas.

Entzündbare Flüssigkeit.

"Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals" "Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikallien", das die Vereinten Nationen entwickelt haben.

International Air Transport Association (Internationale Flug-Transport-Vereinigung).

Dangerous Goods Regulations (DGR) for the air transport (IATA) (Regelwerk für den Transport gefährlicher Güter im Luftverkehr).

International Civil Aviation Organization (internationale Zivilluftfahrt-Organisation).

International Maritime Dangerous Goods Code (internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen).

Arbeitsplatz-Richtgrenzwert.

Kurzzeitwert.

Lagerklasse gemäß TRGS 510, Deutschland. IATA.
IATA/DGR.
ICAO.
IMDG.
IOELV.
KZW.
LGK.
Log KOW.
MARPOL.

NLP. PBT. PNEC. Ppm.

Press. Gas. REACH.

Kurzzeitwert.
Lagerklasse gemäß TRGS 510, Deutschland.
n-Octanol/Wasser.
Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe (Abk. von "Marine Pollutant").
No-Longer Polymer (nicht-länger-Polymer).
Persistent, Bioakkumulierbar und Toxisch.
Predicted No-Effect Concentration (abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration).
Parts per million (Teile pro Million).
Gas unter Druck.
Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals (Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stof-fol) Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals (Registrating, Devictions), Education, Authorisation and Restriction of Chemicals (Registrating, Devictions), Educations and Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter).

Schichtmittelwert.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition).

Technische Regeln für GefahrStoffe (Deutschland).

Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900).

Biologische Grenzwerte (TRGS 900).

Volatile Organic Compounds (flüchtige organische Verbindungen).

Very Persistent and very Bioaccumulative (sehr persistent und sehr bioakkumulierbar).

SMW. STOT SE. TRGS. TRGS 900. TRGS 903. VOC.

VPvB.

#### Wichtige Literatur und Datenquellen

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), geändert mit 2015/830/EU Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP, EU-GHS)

#### Einstufungsverfahren

Physikalische und chemische Eigenschaften: Die Einstufung beruht auf der Grundlage von Prüfergebnissen des Gemisches. Gesundheitsgefahren/Umweltgefahren: Das Verfahren zur Einstufung des Gemisches beruht auf den Gemischbestandteilen (Additivitätsformel).

### Liste der einschlägigen Sätze (Code und Wortlaut wie in Kapitel 2 und 3 angegeben)

Extrem entzündbares Gas.

Extrem entzündbares Gas.
Extrem entzündbares Aerosol.
Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.
Verursacht schwere Augenreizung,
Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H220. H222. H225. H226. H229. H280. H319. H336.

#### Haftungsausschluss

Die vorliegenden Informationen beruhen auf unserem gegenwärtigen Kenntnisstand. Dieses SDB wurde ausschließlich für dieses Produkt zusammengestellt und ist ausschließlich für dieses vorgesehen.

(de) Deutschland Nummer der Fassung 3.0 Ersetzt Fassung vom: 05.01.2017 (2) Seite 15 / 15